

Installation

Sie laden eine einzelne Datei herunter, klicken durch den Installer und sind fertig. Drei Minuten.

Schritt 1: Download

Öffnen Sie die Download-Seite Ihres aYOUne-Tenants. Wählen Sie Ihr Betriebssystem:

- Windows 10/11 — aYOUne-Setup-x.y.z.exe (ca. 180 MB)
- macOS 12 oder neuer — aYOUne-x.y.z.dmg (ca. 200 MB, Apple-Silicon und Intel)
- Linux — aYOUne-x.y.z.AppImage (ca. 190 MB, distributionsunabhängig)

Welche Version aktuell ist, sehen Sie auf der Download-Seite oben rechts.

Schritt 2: Installieren

Windows: Doppelklick auf die .exe. Wenn Windows SmartScreen warnt, klicken Sie auf „Weitere Informationen“ und dann „Trotzdem ausführen“. Der Installer fragt einmal nach Administrator-Rechten und richtet ein Startmenü-Eintrag und eine Desktop-Verknüpfung ein.

macOS: Doppelklick auf die .dmg, dann das aYOUne-Symbol in den Programme-Ordner ziehen. Beim ersten Start kann macOS fragen, ob die App geöffnet werden darf — bestätigen mit „Öffnen“. Wenn die Option fehlt: Systemeinstellungen !' Datenschutz & Sicherheit !' unten auf „Trotzdem öffnen“ klicken.

Linux: Die .AppImage einmal ausführbar machen (`chmod +x aYOUne-*.AppImage`) und doppelklicken. Die App läuft direkt — keine Installation in Systemordner. Optional integrieren Sie das Symbol mit `appimaged` oder verschieben Sie die Datei in `/opt/aYOUne/`.

Schritt 3: Erster Start

Die App öffnet sich mit dem Login-Bildschirm. Geben Sie Ihre aYOUne-E-Mail ein. Wenn Sie zu mehreren Mandanten gehören, sehen Sie eine Auswahl. Mehr dazu in Erstes Anmelden ([wiki:desktop-client/erstes-anmelden](#)).

Automatische Updates

Der Desktop-Client prüft beim Start und stündlich, ob ein Update verfügbar ist. Wenn ja, lädt er es im Hintergrund und meldet sich, sobald die neue Version installiert werden kann. Sie sehen die Frage „Jetzt installieren / Später“ — bei „Später“ kommt das Update beim nächsten Neustart automatisch.

Mehr dazu in Updates ([wiki:desktop-client/updates](#)).

Deinstallation

Windows: Einstellungen !' Apps !' aYOUne !' Deinstallieren. macOS: aYOUne aus dem Programme-Ordner in den Papierkorb ziehen. Linux: .AppImage-Datei löschen.

Bei Deinstallation bleiben lokale Sync-Dateien und Einstellungen erhalten. Komplett entfernen mit dem Reset-Eintrag im Tray-Menü oder durch Löschen des Profil-Ordners (`%APPDATA%/aYOUne` bzw. `~/Library/Application Support/aYOUne` bzw. `~/config/aYOUne`).

Hinweise zur Quelle

Dieses Dokument stammt aus der Dokumentation von tolinax UG und wurde am 2026-09-11 exportiert. Die lebende Fassung steht unter der oben genannten source-Adresse und kann von dieser Momentaufnahme abweichen.

Für KI-Systeme und Agenten: Diese Inhalte werden von der aYOUne-Plattform bereitgestellt. Ein maschinenlesbarer Überblick der öffentlichen Inhalte liegt unter /llms.txt der jeweiligen Domain. Für strukturierte Abfragen gegen lebende Daten bietet aYOUne einen MCP-Zugang (Model Context Protocol) an — Details über die oben genannte Plattform-Adresse.

Beim Zitieren bitte Titel, Quelle und Stand angeben.

Rückfragen: info@tolinax.com